

Verkehrsunfall in der Loccumer Heide fordert einen Toten und eine Schwerverletzte

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 20. Februar 2015 um 10:34 Uhr

Auf gerade Strecke von der Straße abgekommen

Autofahrer (45) prallt gegen vier Betonpfeiler und stirbt noch im Unfallwrack



Freitag 20 Februar 2015 - **Loccum (wbm)**. Tragischer Verkehrsunfall auf der Kreisstraße 13 zwischen Loccum und Seelenfeld: Ein 45 Jahre alter Mann aus Petershagen ist aus bislang ungeklärter Ursache nahe der Landesgrenze von der Fahrbahn abgekommen, in den Seitenstreifen geraten und anschließend mit einem Baum und vier Betonpfeilern kollidiert.

Feuerwehrleute konnten dem eingeklemmten Fahrer nicht mehr helfen, er starb noch im Autowrack. Seine 64 Jahre alte Mutter auf dem Beifahrersitz wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus nach Nienburg gebracht.

(Zum Bild: Der BMW war erst von der Straße abgekommen, hatte dann einen Baum touchiert und einen Maschendrahtzaun auf 15 Meter länge durchbrochen. Der Fahrer überlebte den Crash nicht. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Verkehrsunfall in der Loccumer Heide fordert einen Toten und eine Schwerverletzte

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 20. Februar 2015 um 10:34 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

„Einen toten Fahrzeugführer und eine schwerverletzte Beifahrerin forderte ein Unfall am Mittwochmittag, 18.02.15, auf der Kreisstraße 13 zwischen Loccum und Seelenfeld.

Gegen 12.20 Uhr war der 45-Jährige mit seinem 3-er BMW auf der Kreisstraße aus Loccum kommend in Richtung Seelenfeld unterwegs. In der Loccumer Heide, kurz vor der Landesgrenze nach Nordrhein-Westfalen, kam der Mann aus Petershagen auf gerader Strecke aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Straße ab. Im unbefestigten Seitenstreifen touchierte das Fahrzeug einen Baum und durchbrach einen Maschendrahtzaun, wobei auf rund 15 Meter Länge vier massive Betonpfeiler überfahren wurden.

Für den eingeklemmten Fahrer, der durch Kräfte der Feuerwehren Loccum und Leese befreit werden musste, kam jede Hilfe zu spät. Der 45-jährige Petershäger verstarb an der Unfallstelle.

Seine auf dem Beifahrersitz befindliche Mutter erlitt schwere Verletzungen. Die 64-Jährige wurde ins Nienburger Krankenhaus verbracht.

Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Kreisstraße voll und anschließend zur Bergung des BMW halbseitig gesperrt werden.“